

discreditirt hat. Es soll eine würdige ernste Feier, es soll die Inauguration des Museums sein.

Den hervorragenden Repräsentanten der österreichischen Kunstindustrie, welche an dieser Ausstellung sich nach Massgabe des Raumes betheiligen werden, wird ein angemessener schöner Raum zur Verfügung gestellt; es wird ausserdem eine Jury von unabhängigen hervorragenden Persönlichkeiten bestimmt, zu welcher der Aufsichtsrath und die Professoren der Kunstgewerbeschule, sowie einige Mitglieder des Curatoriums geladen werden. Diese Jury wird über die Werke derjenigen ein Votum abzugeben haben, welche an dieser Ausstellung Theil zu nehmen wünschen.

Es werden alle Fächer der Kunst und der Kunstindustrie, wie sie in dem System des Museums eingereiht sind und welche bisher ihre Ausstellung im Museum gefunden haben, in dieser Musterausstellung der vaterländischen Kunsttechnik ihre Vertretung finden. Die Vorberathungen über diese Ausstellung sind bereits geschlossen; eine Reihe der hervorragendsten Industriellen hat mit warmer Begeisterung ihre Zustimmung zu diesem Feste gegeben, und die Direction des österr. Museums, in deren Händen die Ausführung dieser Angelegenheit statutenmässig liegt, wird in den nächsten Wochen die ersten vorbereitenden Schritte thun.

Wir haben die feste Zuversicht, dass diese Art der Eröffnungsfeier des Museums der österreichischen Kunstindustrie zur Ehre gereichen und zugleich den patriotischen Wünschen der Freunde und Gönner des österr. Museums entsprechen wird.

#### Bericht über die Ergebnisse der von dem k. k. österr. Museum für Kunst und Industrie in Wien und der Prager Handels- und Gewerbekammer im Jahre 1868 veranstalteten kunstgewerblichen Ausstellung zu Prag.

Wie es von der Handels- und Gewerbekammer im Einvernehmen mit der Direction des k. k. österreichischen Museums in Vorhinein bestimmt worden war, wurde in der That die Ausstellung am 1. October 1868 eröffnet, der Schluss jedoch nicht schon, wie es anfänglich festgesetzt war, am 1. November, sondern über Verfügung des Comité's erst am 8. November veranlasst.

Die Zahl der Besucher belief sich

gegen Eintrittskarten .....	à 10 kr.	auf 11.735
„ „ „ .....	à 5 „	2.460
„ „ „ für Schulen .....	à 5 „	2.763

Summa 16.958.

Die Durchschnittszahl der Besucher gegen Eintrittskarten zu 10 kr. betrug 323 pr. Tag. Am höchsten war sie am 25. October, einem Sonntage, an welchem die Ausstellung bei Beleuchtung bis 8 Uhr Abends geöffnet blieb, gestiegen; den tiefsten Stand hingegen hatte sie am 26. October, einem Regentage, mit 55 Personen eingenommen.

In den drei letzten Tagen, in welchen der Eintrittspreis auf die Hälfte ermässigt und der Saal bei Beleuchtung bis 8 Uhr geöffnet war, zählte die Ausstellung, und zwar:

am 6. November .....	528 Besucher,
„ 7. „ .....	547 „
„ 8. „ .....	1385 „

zusammen ..... 2460 Besucher.